

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Amt Nordsee-Treene](#)Straße [Schulweg 19](#)PLZ, Ort [25866 Mildstedt](#)Telefon [+49 4841992412](#)

Fax

E-Mail I.daufeldt@amt-nordsee-treene.deInternet <https://www.amt-nordsee-treene.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[BL2024-018](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYYPY1ZFZTMPU](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Schule an der Treene](#)[Ostdeutsche Str. 3](#)[25840 Friedrichstadt](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Holzinnentüren](#)

Umfang der Leistung: [Die Schule an der Treene ist eine zweizügige Grundschule mit 200 Schüler*innen. Die Gebäude sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Bestand soll umfassend funktional und energetisch saniert und an aktuelle pädagogische Bedürfnisse angepasst werden. Ein Teil des Bestandes soll zurück gebaut und ein multifunktionaler Neubau für die Mensa, die OGS sowie Fachräume errichtet werden. Die Ausführung ist in zwei Bauabschnitte geplant, währenddessen die Schule voll in Betrieb bleibt.](#)

[Die Holzinnentüren werden im Bestandsschulgebäude \(Massivbau\) in zwei Bauabschnitten rückgebaut und erneuert sowie im Anbau der Ganztagschule/ Mensa \(Holzrahmenbau\) eingebaut. Die hochwertigen Objektüren sind mit Stahlzargen und Holzwerkstoffürblättern geplant. Sie umfassen eine Vielzahl von Einbausituationen bzgl. Öffnungsmaßen, Wandstärken und -materialien sowie diversen Anforderungen an Brand- und Schallschutz sowie Feuchträume usw. Die Arbeiten beinhalten zusätzlich Festverglasungen mit Schallschutzanforderungen sowie den Rückbau.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 03.06.2024
- Fertigstellung oder Dauer der 13.06.2025
Leistungen:
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYYPY1ZFZTMPU/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [29.04.2024](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [30.04.2024 um 14:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [30.05.2024](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYYPY1ZFZTMPU>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [30.04.2024 um 14:00 Uhr](#)
Ort [siehe Briefkopf](#)

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

[Für die Öffnung und Verlesung \(Eröffnung\) der Angebote wird ein
Eröffnungstermin abgehalten, an dem nur die Bieter*innen und ihre
Bevollmächtigten zugegen sein dürfen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten**

- u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

- v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYYPY1ZFZTMPU/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis der Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Deckungssumme in ausreichender Höhe für Personen- und Sachschäden

Sonstige Unterlagen

- Nachweise / Zertifikate zu Produkteigenschaften
- siehe Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen 6 Kalendertagen einzureichen:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintrag in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen 6 Kalendertagen einzureichen:

- Angabe des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre
- Nachweis der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Angaben über das Vorliegen einer Insolvenz/ Liquidation (ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
- Erklärung über Vorliegen oder Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen 6 Kalendertagen einzureichen:

- Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
- Nachweis von mind. 3 nachprüfbar und vergleichbar Referenzen (äquivalenten Umfangs) aus den letzten 5 Jahren

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus**

Straße **Düsternbrooker Weg 94**

PLZ, Ort 24105 Kiel

Telefon +49 4319884542

E-Mail vergabekammer@wimi.landsh.de

Fax

Internet https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte reichen Sie entsprechend des Vordruckes 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, Teil C, alle geforderten Unterlagen inklusive der GAEB-Datei zusammen ein, um spätere Nachforderungen zu vermeiden.

Die Einreichung eines frankierten Rücksendeumschlages ist nicht erforderlich. Die Kommunikation, u. a. auch die Mitteilung des Ergebnisses der Submission im Anschluss an die Eröffnung und Verlesung der Angebote, erfolgt in Textform über diese eVergabeplattform.